

II-13093 der Beifagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

BUNDESMINISTERIUM

FÜR

AUSWÄRTIGE ANGELEGENHEITEN

Wien, am 11. April 1994

DVR: 0000060

GZ 2220.168/20-I.7/94

Schriftliche Anfrage der
 Abgeordneten Mag. Marijana Grandits
 und Genossen betreffend
 MR-Verletzungen in Venezuela
 (Nr. 6243/J)

6066/AB
 1994-04-21
 zu 6243 IJ

An den

Herrn Präsidenten des Nationalrats

Parlament
1017 Wien

Die Abgeordneten Mag. Marijana Grandits und Genossen haben am 10. März 1994 unter Zl. 6243/J-NR/1994 an mich eine schriftliche Anfrage betreffend Menschenrechtsverletzungen in Venezuela gerichtet, die folgenden Wortlaut hat:

- "1. Werden Sie eine sofortige, unparteiische Untersuchung der Tötung fordern, die nach den Prinzipien der Vereinten Nationen für die wirksame Verhütung und Untersuchung von außergesetzlichen, willkürlichen und standrechtlichen Hinrichtungen durchgeführt wird und die Verantwortlichen vor Gericht gestellt werden?
- 2. Werden Sie darauf dringen, daß die körperliche Unversehrtheit der Zeugen garantiert wird und jegliche Drohungen gründlich untersucht werden?"

Ich beeohre mich, die Anfrage wie folgt zu beantworten:

Zu 1):

Seitens des Bundesministeriums für auswärtige Angelegenheiten wird die Lage der Menschenrechte in Venezuela aufmerksam verfolgt. Der in der parlamentarischen Anfrage

- 2 -

dargestellte Sachverhalt wurde seitens der Österreichischen Botschaft Caracas im wesentlichen bestätigt. Laut den mir vorliegenden Informationen hat die Gouverneurin des Bundesstaates Zulia, Frau Lolita Aniyar de Castro, unmittelbar nach Bekanntwerden der Morde eine Untersuchung des Falles veranlaßt. Eine Untersuchungskommission, die sich aus Vertretern des Umwelt- und des Landwirtschaftsministeriums, des Büros für Angelegenheiten der indigenen Völker sowie der Generalstaatsanwaltschaft zusammensetzt, hat die Arbeit bereits aufgenommen. Darüberhinaus haben die Streitkräfte ein Militärgericht zur Untersuchung der Vorfälle eingerichtet.

Mit diesen Schritten soll eine objektive Erhebung der Tatsachen erfolgen, da die Sachverhaltsdarstellungen sehr divergieren. Dieser jüngste Vorfall ist auch im größeren Zusammenhang ungelöster Landprobleme und der angespannten Lage in der Grenzregion zu sehen.

Den Berichten zufolge zeigte sich Frau Aniyar de Castro über diese neuerlichen schweren Verletzungen der Rechte der Yucpa Indianer persönlich sehr bestürzt und kündigte an, daß jedenfalls auf Grundlage der Ergebnisse der Untersuchungskommission die Verantwortlichen zur Rechenschaft gezogen werden.

Der Generalanwalt beabsichtigt, eine Behörde für Indianerangelegenheiten im Staat Zulia einzurichten.

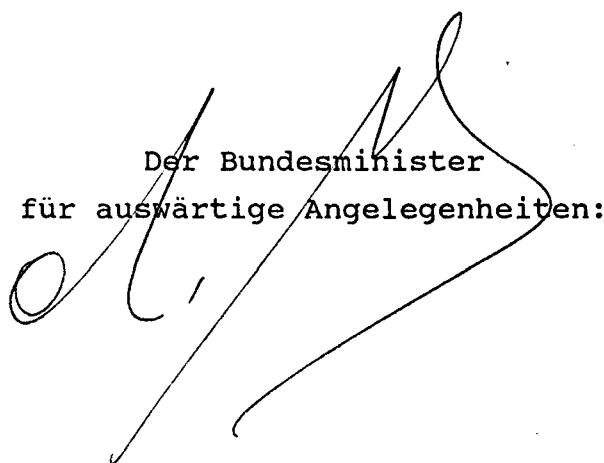
Eine offizielle Vertreterin der Vereinigung der Bauern von Zulia, Frau Maria Primitiva Blanco, hat auch nichtstaatliche Menschenrechtsorganisationen zur Untersuchung dieser Morde aufgerufen. Die betroffene Region war ihren Angaben zufolge schon mehrmals Schauplatz von ähnlichen Vorfällen, gegen welche energische Maßnahmen gefordert werden.

- 3 -

Zu 2):

Ich habe den österreichischen Botschafter in Caracas angewiesen, im Sinne ihrer Anfrage zu intervenieren und den Direktor der Menschenrechte im Amte des venezolanischen Generalanwalts entsprechend zu befassen.

Der Bundesminister
für auswärtige Angelegenheiten:

A handwritten signature in black ink, appearing to read "Kurt Waldheim". It consists of a stylized "K" at the top left, followed by a "W" and "aldheim" written in a cursive script.